

jahres- bericht 2003

Vorwort des Präsidenten

Das Forum-Energie-Zürich ist zu einer attraktiven Plattform für Energie-, Bau- und Umweltthemen geworden. Durchschnittlich 150 Personen haben unsere Events besucht. Wir können mit Genugtuung feststellen, dass immer mehr auch Entscheidungsträger an diesen Apéro-Veranstaltungen teilnehmen.

Das Konzept der Fachgruppen bekommt immer mehr Gewicht. Die beiden Gruppen „MINERGIE“ und „Betriebsperformance“ konnten sich gegen aussen erfolgreich profilieren. Ihr Schwung wird auch neue Gruppen motivieren, weitere Aktivitäten zu starten.

Mit dem finanziellen Engagement von ewz, EKZ und den Städtischen Werken Winterthur haben wir im Bereich des Sponsorings neue Wege bestritten. Wir verstehen diese Unternehmungen heute als Partner.

Mit einem angepassten Erscheinungsbild starten wir ins neue Vereinsjahr. Wiederum sind sechs Events ab Herbst sowie vielfältige Aktivitäten der einzelnen Fachgruppen geplant. Das anvisierte Ziel von 500 Mitgliedern wird nach wie vor angestrebt.

Den Vorstandsmitgliedern, den Fachgruppenmitgliedern und unserem Geschäftsführer Andreas Baumgartner danke ich ganz herzlich für die ausgezeichnete und kameradschaftliche Mitarbeit. Für die finanzielle Unterstützung danke ich dem AWEL, vertreten durch Hansruedi Kunz, bestens.

Erich Schadegg

Veranstaltungen

Heizen und Kühlen mit Erdwärme (30. September 2003)

Erdwärmesonden in Kombination mit Wärmepumpen/Kältemaschinen sind heute Stand der Technik. Während im Winter monovalent mit der Wärmepumpe geheizt wird, kann im Sommer mit den Sonden allein – oder im Spitzenfall mit der Kältemaschine – gekühlt werden. Bei hohem Raumkomfort im Sommer wie im Winter kann mit dieser Technologie eine hohe Energieeffizienz erreicht werden.

Referenten:

- Erich Schadegg, dipl. Ing. FH–HLK, Gruenberg & Partner AG, Zürich
- Dr. Ulrich Schärli, Geophysiker, Dr. sc. nat. ETH, Geologisches Büro Dr. U. Schärli, Zürich
- Hans Bertschinger, dipl. Arch. ETH/SIA, EMPA – Zentrum für Energie und Nachhaltigkeit

Einführung und Moderation: Hansruedi Kunz, Vorstand Forum-Energie-Zürich

Teilnehmer: ca. 150

Moderne Leitsysteme (4. November 2003)

Mit modernen BUS-Systemen ist fast alles möglich, wenigstens im Prospekt. Wichtig – so führten die Referenten aus – ist eine gemeinsame Sprache (Terminologie) aller Beteiligten, um die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Umsetzung auf der Anlage zu schaffen. Klare Pflichtenhefter schaffen die Basis, dass soviel Technik wie nötig und nicht soviel wie möglich installiert wird.

Referenten:

- Walter Arnold, Techniker TS, NDS Energie, Alfacel AG, Cham
- Harald Störk, dipl. El.-Ing. FH, Leicom AG, Winterthur
- Beat Hinder, dipl. Ing. ETH/SIA, Fachstelle nachhaltiges Bauen der Stadt Zürich

Einführung und Moderation: Klaus Roschmann, Vorstand Forum-Energie-Zürich

Teilnehmer: ca. 160

Schadstoffe in der Raumluft (2. Dezember 2003)

Die neue dichte Bauweise verschärft tendenziell das Problem von Schadstoffen in der Raumluft. Die komplexen Zusammenhänge zwischen Ursache und Wirkung auf den menschlichen Körper sind offensichtlich, aber nicht eindeutig zu erkennen. Das Innenraumklima ist aber planbar, wie die Referenten aufzeigten. Zentral ist hierbei die Festlegung einer Zielvereinbarung zwischen dem Bauherrn und den Planenden. Die KBOB hat hierzu ein neues Informationsblatt erarbeitet, das einen guten Einstieg ins Thema vermittelt (www.kbob.ch).

Referenten:

- Prof. Dr. Dr. Wolfgang Mücke, Technische Universität München, Institut für Toxikologie und Umwelthygiene
- Reto Coutalides, Umweltchemiker, NDS Umweltlehre Uni Zürich, BAU- UND UMWELTCHEMIE, Zürich
- Dr. Heinrich Gugerli, dipl. Ing. ETH/SIA, Fachstelle nachhaltiges Bauen der Stadt Zürich

Einführung und Moderation: Andreas Baumgartner, Geschäftsführer Forum-Energie-Zürich

Teilnehmer: ca. 150

Energieeffiziente Beleuchtungsanlagen (03. Februar 2004)

Gute Lichtgestaltung und hohe Energieeffizienz sind keine Widersprüche. Die Ergebnisse des Design-Wettbewerbs "Goldener Stecker" zeigen wiederum eine breite Auswahl von Leuchten für verschiedenste Anwendungen in der Raumgestaltung. In Dienstleistungsgebäuden ist eine klare Tendenz hin zu Stehleuchten zu erkennen. Als Schwachstelle wird von vielen Planern und Benutzern die Lichtsteuerung – mit oder ohne Tageslichtsensor – beurteilt. Referenten und Zuhörer waren der Meinung, dass in diesem Bereich noch einiges an Entwicklung zu leisten ist. Der literarisch-philosophische Beitrag von Herrn Gantenbein stiess auf unterschiedliches Echo: Von „ganz daneben“ bis „sehr lehrreich“ lauteten die Kommentare.

Referenten:

- Stefan Gasser, dipl. Ing. ETH/SIA, eTeam AG, Zürich
- Köbi Gantenbein, Hochparterre
- Markus Simon, dipl. Energietechniker TS, Amt für Hochbauten der Stadt Zürich, Gebäudetechnik

Einführung und Moderation: Toni W. Püntener, Vorstand Forum-Energie-Zürich

Erfolgskontrolle MINERGIE - Bauten (2. März 2004)

"Das Label MINERGIE hält was es verspricht" war ein Titel im Tages Anzeiger vom 4. März. Fachleute wissen genau, dass der errechnete Energiebedarf nichts mit dem effektiven Verbrauch zu tun haben muss. Insbesondere kann ein ungünstiges Benutzerverhalten dazu führen, dass am Schluss wesentlich mehr Energie verbraucht wird als berechnet wurde. Im Sommer 2004 werden wir mehr wissen zu diesem Thema: Eine Umfrage bei 400 MINERGIE-Gebäudebesitzern soll Aufschluss darüber geben, was nun Faktum ist.

Referenten:

- Severin Lenel, Arch. HTL / Umwelting. NDS/HTL / Executive MBA HSG, Fachhochschule St. Gallen, Abteilung Architektur
- Christoph Tanner, Arch. HTL, EMPA, Abt. Bauphysik, Dübendorf
- Daniel Gilgen, dipl. Arch. FH/dipl. Energieberater, Lemon Consult GmbH, Zürich

Einführung und Moderation: Hansruedi Kunz , Vorstand Forum-Energie-Zürich

Teilnehmer: ca. 160

Schallschutz und Energieeffizienz (6. April 2004)

Der Einbau einer Komfortlüftung bringt an lärmigen Standorten ganz erhebliche Vorteile (Schallschutz, Energieeffizienz). Divergierende gesetzliche Anforderungen verhindern jedoch teilweise die breite Anwendung. In drei Referaten wurde eine ausführliche Auslegeordnung gemacht über den Stand der Schallschutzdiskussion im Kanton Zürich.

Referenten:

- Michael Walk, dipl. Physiker, EMPA Dübendorf
- Peter Graf, Ing. HTL, Lärmfachstelle Kanton Zürich
- Henry Ehrensberger, dipl. Bauing. HTL, UNIQUE

Einführung und Moderation: Hansruedi Hug, Vorstand Forum-Energie-Zürich

Teilnehmer: bei Drucklegung nicht bekannt

Unterlagen zu einzelnen Veranstaltungen sind auf der Website www.forumenergie.ch publiziert und können herunter geladen werden.

Rechnung 03 / Budget 04

Aufwand	Rechnung 2002	Budget 2003	Rechnung 2003	Budget 2004
4100 Beraterhonorare und -spesen	355.20			
4600 Geschäftsstelle	43'486.00	45'000.00	38'488.35	42'000.00
4610 Drucksachen GS / Grafiker	2'905.20	7'000.00	11'346.40	6'000.00
4620 Website (Webmaster)	7'000.00	11'500.00	10'050.00	15'000.00
4621 Website (Provider)	984.60	2'000.00	898.50	1'000.00
4630 Versandspesen/NK GS	940.30	1'000.00	2'990.75	3'000.00
4700 Konzeption / Organisation	18'013.80	15'000.00	19'456.20	18'000.00
4710 Drucksachen Veranstaltungen	9'646.45	10'000.00	10'738.05	11'000.00
4720 Versandspesen Einladungen	8'617.80	8'000.00	6'720.25	7'500.00
4725 Grafiker Veranstaltungen	8'403.60	6'000.00	8'113.05	5'000.00
4730 Lokalmieten/Apéro	8'264.90	14'000.00	7'824.05	12'000.00
4740 Referentenhonorare	6'075.00	6'000.00	7'016.85	6'000.00
4800 Verbandsbeiträge	1'950.00	2'000.00	200.00	200.00
4900 übriger Aufwand	2'513.35	3'000.00	1'961.95	3'000.00
4910 FG MINERGIE (Entwicklung)	59'436.60	10'000.00		
4911 FG MINERGIE (Kurse)		40'000.00	47'630.15	40'000.00
4920 FG Betriebsperformance		50'000.00	36'125.55	25'000.00
4930 FG MINERGIE Bau		10'000.00	29'098.55	24'000.00
4940 FG Lüftung				9'000.00
Total Aufwand	178'592.80	240'500.00	238'658.65	227'700.00
Ertrag				
6000 Mitgliederbeiträge (400 à Fr. 100.-)	39'600.00	40'000.00	40'500.00	40'000.00
6100 Rückvergütung Beraterhonorare	355.20			
6200 Rückerstattung efs				8'000.00
6600 Betriebsbeitrag Kanton	44'000.00	44'000.00	44'000.00	44'000.00
6700 Ertrag Veranstaltungen	7'622.00	5'000.00	6'710.00	6'000.00
6800 Sponsorenbeiträge	19'000.00	20'000.00	13'200.00	15'000.00
6810 Ausbildungsbeitrag Kanton	20'000.00	20'000.00	20'000.00	20'000.00
6900 Übriger Ertrag			149.80	
6910 FG MINERGIE (Entwicklung)	57'600.00	10'000.00	-	
6911 FG MINERGIE (Kurse)		43'000.00	50'768.00	40'000.00
6920 FG Betriebsperformance		53'000.00	36'125.55	25'000.00
6930 FG MINERGIE Bau		-	29'098.55	24'000.00
6940 FG Lüftung				9'000.00
7000 Zinserträge	197.80	300.00	208.34	200.00
Total Ertrag	188'375.00	235'300.00	240'760.24	231'200.00
Zusammenfassung				
Total Aufwand	178'592.80	240'500.00	238'658.65	227'700.00
Total Ertrag	188'375.00	235'300.00	240'760.24	231'200.00
Ertrag/Verlust	Fr 9'782	-Fr 5'200	2'101.59	3'500.00

Bilanz 03

	31.12.2003 SFr.	31.12.2002 SFr.
Aktiven		
1000 Kasse	1'046.00	3'839.00
1020 CS Privatkonto	-	8'291.15
1025 UBS Vereinskonto	112'118.40	79'372.15
1050 Debitoren	89'370.00	85'824.40
1060 Eidg. Steuerverwaltung, VST	75.60	86.65
1070 Transitorische Aktiven	5'098.55	
Total Aktiven	207'708.55	177'413.35
Passiven		
2050 Kreditoren	65'142.80	29'404.25
2070 Trans. Passiven	2'400.00	1'500.00
2080 Vorausverrechnungen	89'475.05	97'920.00
2090 Rückstellungen		
<i>Total Fremdkapital</i>	<i>157'017.85</i>	<i>128'824.25</i>
2200 Vereinskapital Vortrag	48'589.10	38'806.90
Reingewinn / Reinverlust	2'101.60	9'782.20
<i>Vereinskapital 31.12.</i>	<i>50'690.70</i>	<i>48'589.10</i>
Total Passiven	207'708.55	177'413.35

Angebote und Dienstleistungen

Die vom Forum-Energie–Zürich angebotenen Dienstleistungen sind vielfältig:

- Sechs Events zwischen Oktober und April (gratis für Mitglieder), mit spezieller Einladung von Interessenten
- Spezielle Veranstaltungen einzelner Fachgruppen (z.B. zum Thema Grossverbraucher, MINERGIE-P, etc.)
- Spezielle Aus- und Weiterbildungskurse zu den Themen MINERGIE, Innenraumluftqualität, Betriebsoptimierung, etc.
- Organisation von Betriebsbesichtigungen, etc.
- Betrieb der Website www.forumenergie.ch mit einem umfangreichen Facharchiv
- Vermittlung von Fachleuten über die Geschäftsstelle

Geschäftsstelle

Sämtliche administrativen Belange des Vereins wurden 2003 wiederum über die Geschäftsstelle abgewickelt. Nebst dem Tagesgeschäft wurden schwerpunktmässig die folgenden Aufgaben bearbeitet:

Organisation der Veranstaltungsreihe

Die Konzipierung, Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen sind ein Arbeitsschwerpunkt der Geschäftsstelle. Der Erfolg der Veranstaltungen gibt dem Konzept und der Realisierung gute Noten.

Akquisition neuer Mitglieder

Die Mitgliederzahl konnte von 396 auf 420 gesteigert werden. Die Adresdatenbank umfasst heute knapp 2'000 Adressen. Periodisch werden auch Mitglieder anderer Organisationen mit unseren Informationen bedient.

Buchführung

Der Umsatz des Vereins beläuft sich zurzeit auf rund Fr. 230'000.-; eine professionelle Buchführung ist damit Voraussetzung. Viel Zeit muss für das Inkasso von Kursgeldern aufgewendet werden.

Sponsoring

Verschiedene Sponsoren konnten wiederum für finanzielle Unterstützungsleistungen verpflichtet werden (ca. Fr. 14'000.-). Das Umfeld für die Beschaffung von Geldern ist aber eindeutig schwieriger geworden. Die GS will deshalb im kommenden Geschäftsjahr die Anstrengungen in diesem Bereich klar verstärken.

www.forumenergie.ch

Die Website wird quartalsmässig aktualisiert. Im laufenden Geschäftsjahr ist ein Re-Design vorgesehen.

Fachgruppen

Die Geschäftsstelle unterstützt die Fachgruppen durch organisatorische und administrative Arbeiten.

Verbesserung Corporate Identity (CI)

Alle Drucksachen des Vereins wurden auf ein einheitliches Erscheinungsbild abgestimmt. Damit hat der Verein heute eine hohe Wiedererkennung gegen ausen.

Fachgruppen

Fachgruppe MINERGIE

Die Fachgruppe hat im Jahr 2003 die Kursmodule verbessert und bietet nun wiederum zwei Kurse im laufenden Geschäftsjahr an:

- Erstellung MINERGIE-Nachweis. Kursleiter: Herbert Hobi
- Komfortlüftung für Architekten. Kursleiter: Dr. Werner Hässig

Zusammen mit der Fachhochschule Luzern wurde ein halbtägiger Kurs mit 50 Teilnehmern zum Thema "MINERGIE-P" in Zürich organisiert.

Eine Projektgruppe unter der Leitung von Daniel Gilgen (Lemon Consult GmbH) hat eine Praxisstudie zum Thema "Ausführungsqualität und Luftdichtigkeit" von MINERGIE-Häusern verfasst. Das Projekt im Umfang von rund Fr 50'000.- wurde vom AWEL finanziert.

Leiter Fachgruppe: Roland Vogel

Fachgruppe Betriebsperformance

Im Frühling organisierte die Fachgruppe im Auftrag des AWELs zwei öffentliche Veranstaltungen zum Thema "Grossverbraucher"; je etwa 80 Teilnehmer informierten sich über die gesetzlichen Vorgaben und mögliche Vorgehensstrategien.

Die Standardinstrumente „Grobanalyse“ und „Pflichtenheft“ wurden den Vorgaben des AWELs angepasst. Eine Besprechung zwischen Vertretern des Kantons, der ENAW und dem Forum diente der Koordination der Arbeiten rund um die CO₂-Abgabe.

Die Sponsorenverträge mit ewz, EKZ und den Stadtwerken Winterthur wurden stillschweigend bis Herbst 2004 verlängert.

Leiter Fachgruppe: Robert Uetz

Fachgruppe Lüftung

Das Forschungsprojekt zum Thema "Energieeffiziente Lüftungsanlagen" wurde bei Bund und Kanton eingereicht.

Am 25. Februar und 25. März organisierte das Forum-Energie-Zürich in Zusammenarbeit mit Stadt und Kanton Zürich je einen halbtägigen Kurs im Amt für Hochbauten der Stadt Zürich. Die je 20 Teilnehmer wurden vom Referenten Reto Coutalides, Büro für Bau- und Umweltchemie Zürich, in die Thematik eingeführt. Die heute im Zusammenhang mit einem gesunden Innenraumklima zu erbringenden Planungsleistungen richten sich nach der KBOB-Empfehlung 2004.

Vorstand und Mitglieder

Das Forum-Energie-Zürich wurde 2003 von folgenden Vorstandsmitgliedern geführt:

Erich Schadegg	Präsident, Vertretung im efs
Hansruedi Hug	Vizepräsident, Fachgruppe MINERGIE
Hansruedi Kunz	Vertreter Kanton Zürich
Guido Müller	Marketing, Erscheinungsbild
Toni W. Püntener	Vertreter Stadt Zürich, Fachgruppe BP
Thomas Reichlin	Website, Webmaster
Klaus Roschmann	Beisitzer, Fachgruppe Lüftung
Fredi Selinger	Säckelmeister, Kontaktperson suissetec

Der Vorstand traf sich zu insgesamt 7 Sitzungen sowie diversen bilateralen Gesprächen. Nebst den Tagesgeschäften beschäftigte er sich insbesondere mit den Perspektiven der Fachgruppen, dem Inhalt der Events, der Nachfolge im Vorstand, der Zusammenarbeit mit weiteren Verbänden etc.

Unterstützung durch den Kanton Zürich

Der Kanton Zürich – vertreten durch Hansruedi Kunz - hat den Verein, den Vorstand und auch die Geschäftsstelle wiederum moralisch, organisatorisch und nicht zuletzt vor allem auch finanziell unterstützt.

Unterstützung durch die Stadt Zürich

Die Stadt Zürich ist im Vorstand durch Toni Püntener vertreten. Mit seiner grossen Erfahrung mit der öffentlichen Energieberatung hat er viel Know-how im Zusammenhang mit der Neuausrichtung unserer Dienstleistungen eingebracht.

420 Mitglieder

Der Mitgliederbestand wurde von 396 auf 420 gesteigert, das anvisierte Ziel lag bei 450.

Dank an den Vorstand und an die vielen Mitstreiter

Der Geschäftsführer Andreas Baumgartner möchte sich an dieser Stelle beim Vorstand und vielen weiteren Mitgliedern für die sehr angenehme Zusammenarbeit und das gewährte Vertrauen herzlich bedanken. Wiederum habe ich viele Anregungen und Tipps entgegennehmen dürfen. Besten Dank.

Perspektiven 2004

Neue Veranstaltungsreihe

Die Planung der neuen Veranstaltungsreihe läuft bereits auf Hochtouren. In die neue Saison starten wir ab Ende September 2004 mit aktuellen Themen aus dem Energie,- Bau,- und Umweltbereich. Geographisch zügeln wir ins Kirchgemeindehaus Liebfrauen in Zürich und hoffen, dort eine längerfristige Lösung gefunden zu haben.

MINERGIE

Die Fachgruppe MINERGIE hat wiederum eine Reihe von Weiterbildungskursen ausgeschrieben, auch ausserhalb des Kantons Zürich. Bei Bedarf wird ein weiterer MINERGIE-P Kurs in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Luzern organisiert.

Spezialevents im Juni

Geplant ist ein Softwarebazar. Aktuelle EDV-Tools aus dem Energie- und Umweltbereich sollen den Teilnehmern/Besuchern vorgestellt werden.

Ausbau Fachgruppen

Dem Ausbau der Fachgruppen wird grosses Gewicht beigemessen. Insbesondere soll die Fachgruppe "Bau + Energie" wieder zum Leben erweckt werden. Die Fachgruppe Lüftung soll definitiv gegründet werden.

Website / Mailing

Um Versandkosten zu sparen, werden gewisse Informationen nur noch elektronisch verschickt werden. Interessenten können sich auf Mailinglisten setzen lassen und erhalten auf diese Weise die gewünschten Informationen.

Kontakte zu Partnerorganisationen

Die Dachorganisation "Energiefachleute Schweiz efs" wurde per Ende 2003 aufgelöst und das Vereinsvermögen im Verhältnis zu den Mitgliederzahlen an die einzelnen Regionalgruppen zurück erstattet. Damit ist das Feld frei um auf schweizerischer Ebene neue Aktivitäten zu entwickeln.

Impressum:

Zürich, 6. April 2004

Forum-Energie-Zürich

Andreasstrasse 11
8050 Zürich

Internet: www.forumenergie.ch

Tel: 01 305 93 70

Fax: 01 305 92 14

E-Mail: info@forumenergie.ch